

Aufgaben richtig lesen – keine Kunst!

Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler können ...

- Aufgaben richtig lesen und verstehen, das heißt die Anforderungen der Aufgabe erfassen;
- ausgewählte Operatoren erklären und anwenden;
- eine Orientierungshilfe für das Lösen von Aufgaben nutzen.

Sachinformationen

Aufgaben sind eine wesentliche Grundlage für „guten“ Unterricht. Sie beeinflussen in starkem Maße einige der von H. Meyer (2004) formulierten „10 Merkmale guten Unterrichts“. So beeinflussen Aufgaben:

- die klare Strukturierung des Unterrichts,
- die inhaltliche Klarheit,
- das sinnstiftende Kommunizieren,
- die Methodenvielfalt,
- das individuelle Fördern,
- das intelligente Üben,
- die transparenten Leistungserwartungen.

Lehrerinnen und Lehrer stellen Aufgaben und Schülerinnen und Schüler müssen diese bearbeiten, das ist ein „Mechanismus“, ohne den Schule nicht funktionieren würde. Aufgaben regen zum Lernen an, organisieren das Lernen und sind Mittel zur Überprüfung der Lernergebnisse. Aufgaben können das Lernen unterstützen, aber auch behindern. Deshalb kommt der Aufgabenformulierung und der Einbettung der Aufgaben in den Unterricht eine große Bedeutung zu.

Für das Erschließen und Bearbeiten von Aufgaben sind folgende Ausgangsbedingungen der Schülerinnen und Schüler zu beachten:

- die vorhandene Lern- und Leistungsmotivation,
- das Aufgabenverständnis (vorhandene Dekodierfähigkeiten),
- das Lernstrategiewissen,
- kognitive Grundfähigkeiten,
- fachbezogene Voraussetzungen wie Wissen und Methodenkompetenz,
- situative Bedingungen.

Hinweise zum Unterricht

Diese Doppelseite stellt ein Zusatzangebot für die Schülerinnen und Schüler dar und soll ihnen beim Lösen von Aufgaben helfen. Eine Einbeziehung in den Unterricht durch den Lehrer ist grundsätzlich bei nahezu allen Themen möglich, sollte aber jeweils nur einen Teil einer Unterrichtsstunde umfassen.

Die Autorinnen und Autoren gehen davon aus, dass es in den Jahrgangsstufen 5 und 6 nicht darum geht, alle Aufgaben zu operationalisieren, sondern dass sogenannte „W-Fragen“ gerade in dieser Altersstufe ihre Berechtigung haben. Die Lehrerin/der Lehrer sollte im Unterricht zwischen Aufgaben, die zur Erarbeitung, Anwendung oder zur Leistungskontrolle formuliert werden, differenzieren.

Lösung der Basisaufgaben

1 Überprüfe die Antwort von Claudia (3). Hat sie die Aufgabe richtig beantwortet? Was hättest du anders gemacht?

● (AFB III, Lösungshilfe)

Die Aufgabe ist nur zum Teil richtig beantwortet. Der Zusammenhang zwischen dem Zeitbegriff Jahr und den Bewegungen der Erde im Weltall wurde gut erklärt. Beim Zeitbegriff Tag fehlt der Zusammenhang zu den Bewegungen der Erde, denn Sonnenaufgang und Sonnenuntergang sind eine Folge der Rotation der Erde um ihre eigene Achse. Die Zeitspanne zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang entspricht aber nicht einer vollen Umdrehung der Erde um sich selbst. Das Wort Tag wird auch für den Zeitraum zwischen Mitternacht und Mitternacht verwendet. Dann spricht man vom mittleren Sonnentag, der 24 Stunden dauert.

2 Beantworte mithilfe der Schrittfolge die folgende Aufgabe:

In Asien geht die Sonne eher auf als in Europa. Erkläre diese Erscheinung. Vergleiche deine Antwort mit der Lösung im Online-Code: 2am53u. ☹ (AFB II)

Dass die Sonne in Asien eher aufgeht als in Europa liegt daran, dass sich die Erde während ihrer Bewegung um die Sonne von West nach Ost um ihre eigene Achse dreht. Durch diese Richtung der Rotation der Erde kommt es dem Menschen so vor, als würde die Sonne im Osten „aufgehen“. Da Asien östlich von Europa liegt, werden diese Gebiete auch eher von der Sonne beleuchtet.

Medientipps

- Antwortbild der Aufgabenbeispiele (Online-Code: 2am53u)
- Deutsche Gesellschaft für Geographie (Hrsg.): Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss. 2007.
- Ball, Helga, u. a. (Hrsg.): Aufgaben. Lernen fördern – Selbstständigkeit entwickeln. Jahresheft XXI / 2003. Seelze: Friedrich Verlag, 2003.
- Lenz, Thomas (Hrsg.): Leistung. Fördern – Fordern – Messen – Bewerten, geographie heute 25 (2004) Heft 224, Oktober 2004.